

# Spezialchemie macht Zukunft

Der Treffpunkt der Spezialitätenhersteller

## Mit Praxisbeiträgen von:

- BASF
- BASF Future Business
- BYK-Chemie
- Chemetall
- Eurocopter
- Evonik Industries
- Fraunhofer-Institut für Chemische Technologie (ICT)
- Heraeus
- Institut für Kommunikation im Mittelstand (IfKiM)
- Karlsruher Institut für Technologie (KIT)
- Lanxess
- Loser Chemie
- Merck
- organisations & projekt consulting
- polyMaterials

## Spezialchemie zwischen Marktnischen und Megatrends

- Zukunft der Wertschöpfung in Deutschland und Präsenz in Wachstumsmärkten
- Kundenorientierung und Innovationsmanagement
- Innovative Recyclingmethoden
- Energiespeicher für Elektromobilität
- Intelligente Werkstoffe für nachhaltige Produkte

## Mittwoch, 01. Februar 2012

09.00 – 09.30

Empfang mit Kaffee und Tee,  
Ausgabe der Tagungsunterlagen

09.30 – 09.45

### Eröffnung der Konferenz durch EUROFORUM und den Vorsitzenden

Dr. Gerd Backes, Geschäftsführer, Sigma-Aldrich GmbH

09.45 – 10.30

### Die Zukunft der Wertschöpfung: Herausforderung und Perspektiven für die Spezialchemie

- Ergebnisse der BDI Studie „Die Zukunft der Wertschöpfung in Deutschland“
- Fallbeispiele: Neue Formen der Wertschöpfung (Open Innovation, Cluster, hybride Wertschöpfung)

Prof. Dr. Klaus Griesar, Head of TO - Science Relations,  
Technology Office Chemicals, Merck KGaA

10.30 – 11.00

Pause mit Kaffee, Tee und Gebäck

### Zwischen Marktpotenzial und Preiskampf: Präsenz der Spezialchemie in Wachstumsregionen

11.00 – 11.30

#### Wachstumsmöglichkeiten in und durch Asien

- Zwischen neuen strategischen Spielräumen und Preiskampf: Bedeutung Asiens als Markt für Spezialchemikalien
- Kulturelle Hindernisse beim Aufbau von Forschungs- und Entwicklungszentren in China
- Chancen, Risiken und Perspektiven des Chemiemarktes Asien am Beispiel der ALTANA AG

Dr. Uwe Zakrzewski, Geschäftsführer Marketing und Sales,  
BYK-Chemie GmbH

11.30 – 12.00

#### Ableitung und Umsetzung einer internationalen Wachstumsstrategie am Beispiel Materialschutz/Biozide

- Vorgehen in Wachstumsregionen und Abwägung organisches Wachstum vs. Übernahmen
- Beispiele und generelle Schlussfolgerungen für Asien und Südamerika

Michael Schäfer, Vice President, Head of Business Line Biocides,  
Lanxess AG

Diskussion

12.15 – 13.45

Gemeinsames Mittagessen

### Wettbewerbsvorteil Service und Marketing: Innovationen erfolgreich vermarkten

13.45 – 14.15

#### Was Kommunikation leistet und warum es nicht reicht, tolle Produkte zu haben

- Was gute Kommunikation zum Erfolg des Unternehmens beiträgt
- Wie man den Leistungsbeitrag und gesellschaftlichen Nutzen einer Innovation vermittelt
- Beispiel gelungener Innovationskommunikation: Das Technologieunternehmen Heraeus

Dr. Jörg Wetterau, Leiter Innovation, Heraeus Holding GmbH  
Philip Müller, Geschäftsführer, Institut für Kommunikation im  
Mittelstand (IfKiM)

14.15 – 14.45

#### Innovatives Vertriebsmanagement in der Spezialchemie

- Den Nutzen für den Kunden erhöhen: Aufbau eines strategischen Wettbewerbsvorteils durch gezielte Applikations- und Anwendungsberatung
- Trends in der Nische rechtzeitig erkennen und mit adäquaten Produkten bedienen
- Welche Fähigkeiten sollten Applikationsberater mitbringen?

Omar Farhat, Managing Director,  
organisations & projekt consulting GmbH

Diskussion

15.00 – 15.30

Pause mit Kaffee, Tee und Gebäck

### Wertvolles wiedergewinnen: Innovative Recyclingmethoden machen es möglich

15.30 – 16.00

#### Wiedergewinnung Seltener Metalle mit strategischer Bedeutung aus High-Tech- und Green-Tech-Abfällen

- Warum teure Hightech-Rohstoffe oft im Müll landen
- Das Recycling Verfahren der Loser Chemie GmbH: Forschung, Entwicklung und Anwendung
- Woran wir arbeiten: Weitere Forschungsprojekte zur Wiedergewinnung Seltener Erden

Dr. Wolfram Palitzsch, Chemisch-technischer Leiter,  
Loser Chemie GmbH

16.00 – 16.30

### Recycling von Batteriematerialien aus Elektrofahrzeugen

- Mögliche Marktdurchdringungsszenarien
- Das Recyclingpotenzial der Batterien und nötige Erfolgsfaktoren
- Das "LithoRec" Projekt  
**Martin Steinbild**, Senior Manager Business Development,  
 Chemetall GmbH

16.30 – 17.00

### Abschlussdiskussion des ersten Konferenztages und Zusammenfassung der Ergebnisse durch den Vorsitzenden



Im Anschluss des ersten Konferenztages sind Sie herzlich zum gemeinsamen Umtrunk eingeladen. Nutzen Sie die Gelegenheit zu vertiefenden Gesprächen mit Teilnehmern und Referenten, um neue Kontakte zu knüpfen und Ihr Netzwerk zu erweitern.



Infoline

02 11/96 86-3692

Haben Sie Fragen zu dieser Veranstaltung?  
 Wir helfen Ihnen gerne weiter.  
 Konzeption und Inhalt:  
**Christina Stahl** (Konferenz-Managerin)

#### Organisation

**Sandra Ančeva** (Senior-Konferenz-Koordinatorin)  
 E-Mail: [sandra.anceva@euroforum.de](mailto:sandra.anceva@euroforum.de)

#### Sponsoring und Ausstellungen

Im Rahmen der Veranstaltung besteht die Möglichkeit, dem exklusiven Teilnehmerkreis Ihr Unternehmen und Ihre Produkte oder Dienstleistungen zu präsentieren. Ihre Fragen zu Sponsoring- und Ausstellungsmöglichkeiten sowie zur Zielgruppe beantwortet Ihnen gerne:

**Tobias Schalamon** (Senior-Sales-Manager)  
 E-Mail: [tobias.schalamon@euroforum.com](mailto:tobias.schalamon@euroforum.com)  
 Telefon: 02 11/96 86 - 37 14

Donnerstag, 02. Februar 2012

### Innovationen und Lösungen aus der Chemie sind die Basis für Antriebe und Werkstoffe der Zukunft

08.45 – 09.15

#### Die Spezialchemie: Innovationsmotor für die globalen Zukunftstrends

- Globale Megatrends und daraus abgeleitete Innovations- & Wachstumsfelder der Spezialchemie
- Strategisches Innovationsmanagement @ Evonik
- Corporate Foresight & Technology Scouting
- Aktuelle Innovationen aus dem Unternehmen Evonik Industries

**Dr. Georg Oenbrink**, Corporate Innovation Strategy & Management,  
 Evonik Industries AG

### Wachstumstreiber I: Energiespeicher für Elektromobilität



15-minütige Eingangsstatements  
 und anschließende Podiumsdiskussion

09.15 – 09.30

#### Zukünftige Anforderungen an Li-Ionen Batterien

- Zielkosten versus Marktpreise, Mechanismen der Preisgestaltung
- Anforderungen an stationäre und mobile Batterien
- Total Cost of Ownership stationär und mobil  
**Dr. Andreas Gutsch**, Koordinator Competence E,  
 Karlsruher Institut für Technologie (KIT)

09.30 – 09.45

#### Von Chemikalien zu Systemlösungen – Zukunftsfeld Speichertechnologie für Elektroantriebe

- Weltweit stark wachsender Markt für Lithiumbasierte Energiespeicher
- Chemische Innovationen: Wegbereiter für Batteriesysteme für Automobil- und Industrieanwendungen
- Branchenübergreifende Allianzen beschleunigen Überführung von F&E in innovative Produkte  
**Dr. Henrik Hahn**, Sprecher der Geschäftsführung,  
 Evonik Litarion GmbH

09.45 – 10.00

### Batteriematerialien der BASF – Schlüssel zu einer nachhaltigen und energieeffizienten Mobilität

- Von Lithium-Ionen bis Lithium-Schwefel und Lithium-Luft sowie Elektrolyte: Aktivitäten der BASF auf dem Gebiet der Batteriematerialien
- Turning trends into business: Rolle der BASF Future Business GmbH  
Dr. Markus Armbruster, Senior Manager Battery, BASF Future Business GmbH

10.00 – 10.15

### Elektrische Speicher der Zukunft – Wie geht es weiter?

- Welche Materialien spielen zukünftig eine Rolle?
- Nanomaterialien für Batterien – Chancen und Risiken
- Gibt es eine Chance auf die neue „Wunderbatterie“?  
Dr. Jens Tübke, Abteilungsleiter Angewandte Elektrochemie, Fraunhofer Institut für Chemie Technologie ICT

10.15 – 11.00

### Podiumsdiskussion: Ich glaube an das Benzin. Das Elektromobil ist nur eine vorübergehende Erscheinung!

- Elektromobilität: Ein Hype oder wirklich der Antrieb der Zukunft?
- Was ist mittelfristig wirklich machbar in der Batterien-Entwicklung?

Moderation: Dr. Gerd Backes

Diskutanten:

Dr. Markus Armbruster

Dr. Andreas Gutsch

Dr. Henrik Hahn

Dr. Jens Tübke

11.00 – 11.30

Pause mit Kaffee, Tee und Gebäck

### Wachstumstreiber II: Intelligente Werkstoffe für nachhaltige Produkte

11.30 – 12.00

#### Bio-Kunststoffe: Forschung und Entwicklung bei BASF

- Potenzial und Anwendungsgebiete nachwachsender Rohstoffe
- Erwartungen des Marktes zu Nachhaltigkeit und Eigenschaften
- Stand der Forschung und Projekte  
Prof. Dr. Andreas Künkel, Head of Research Biopolymers, BASF SE

Diskussion

12.15 – 13.15

Gemeinsames Mittagessen

### Hochleistungskunststoffe für nachhaltige Mobilität

13.15 – 13.45

#### Perspektive der Forschung: Kunststoff-Innovationen zwischen Kosteneffizienz und Individualität

- Polymaterials: Wissensintensive Dienstleistungen rund um Polymere
- Technologie- und anwendungsspezifische Spezialpolymere vs. Kunststoff-Werkstoffe
- Bio-basierte Kunststoffe: Ausgangspunkt und Perspektiven einer (neuen) Werkstoffklasse
- Compound-Innovationen auf der Überholspur: Die HTC-Technologie  
Dr. Jürgen Stebani, Vorstand/CEO, polyMaterials AG

13.45 – 14.15

#### Perspektive des Produzenten: Entwicklung und Produktion von Hochleistungs-Kunststoffen für das Automobil

- Unsere Produktreihen: Entwicklung und Optimierung
- Ausbau der Produktionskapazitäten für einen steigenden Bedarf  
Dr. Detlev Joachimi, Leiter der Produktentwicklung Polyamide, Lanxess AG

14.15 – 14.45

#### Perspektive der Abnehmer: Zukünftige Anforderungen an Material und Prozess für Luftfahrtstrukturen in Composites

- Funktions- und Serviceanforderungen an Composite Material und Prozess
- Zukünftige intelligente Fertigungsprozesse
- Green Aerospace – Status Quo  
Dr. Christian Weimer, Leiter Production Technologies & Projects, Eurocopter AG

14.45 – 15.30

Abschlussdiskussion und Zusammenfassung der Konferenz durch den Vorsitzenden

15.30

Ende der 9. EUROFORUM-Jahrestagung Spezialchemie

## Kundenorientierung, Innovationen und Megatrends sind Triebfedern der Spezialchemie für Forschung und Entwicklung

Eine erfolgreiche Strategie! Trotz Eurokrise, internationaler Konkurrenz und volatiler Aktienkurse: Die Spezialitätenhersteller zeichnen sich durch starke Marktpositionen und Bilanzen aus. Die Perspektiven sind gut.

Innovative Produkte helfen in wirtschaftlich unsicheren Zeiten Wachstum zu sichern, wettbewerbsfähig zu bleiben und neue Marktsegmente zu erschließen. Elektromobilität, Leichtbau und die Entwicklung pflanzenbasierter Rohstoffe: In den Lösungen globaler Herausforderungen steckt viel (Spezial-)Chemie!

Profitieren Sie vom gesellschaftlichen Aufbruch ins grüne Zeitalter und entwickeln Sie Ihre Produkte entsprechend der Bedürfnisse von Kunde und Markt.

Informieren Sie sich. Diskutieren Sie die aktuellen Themen und Erfolgsfaktoren mit Entscheidern und Visionären Ihrer Branche:

- **Zukunft der Wertschöpfung:** Herausforderung und Perspektiven für die Spezialchemie
- **Zwischen Wachstum und Preiskampf:** Präsenz der Spezialchemie in den Wachstumsregionen
- **Wettbewerbsvorteil Kundenorientierung:** Innovationen erfolgreich vermarkten
- **Wiedergewinnung Seltener Metalle** aus Batterien und Dünnschichtmodulen
- **Spezialchemie als Basis für moderne Mobilität:** Stand und Akteure der Batterien-Entwicklung
- **Zukunftsmarkt Kunststoffe:** Hochleistungsfähig und ressourcenschonend

### Wen treffen Sie auf der Konferenz?

Mitglieder des Vorstandes und der Geschäftsleitung, Führungskräfte, Projektverantwortliche und leitende Mitarbeiter der chemischen Industrie, des Chemiehandels, der Automobilindustrie, der Kunststoff verarbeitenden Industrie, der Batterienhersteller sowie der Elektro- und Elektronikindustrie, insbesondere aus den Bereichen:

- Strategische Unternehmensplanung
- New Business Development
- Innovation Management
- F&E
- Marketing/Vertrieb
- CRM
- Produktion
- Handel/Im- und Export
- Investitionen und Finanzen
- Einkauf und Beschaffung
- Kommunikation

sowie Unternehmensberater und Vertreter wissenschaftlicher Einrichtungen

### Medienpartner

**CHEManager**

**chemie plus**  
CHEMISCHE RUNDSCHAU

**Nachrichten**  
aus der Chemie

It's all about leads

**informa**

business communication

Sie möchten systematisch neue Zielgruppen erschließen? Wir erstellen individuell auf Sie abgestimmte Konzepte der Lead-Generierung und Kundengewinnung aus Elementen wie Business-Events, Webcasts oder Produktpräsentationen. Bitte nehmen Sie für weitere Informationen Kontakt mit uns auf.

**Petra Leven** (Leiterin)

Telefon: +02 11/96 86 - 37 60, Fax: 02 11/96 86 - 47 60

E-Mail: [petra.leven@informa.com](mailto:petra.leven@informa.com), Internet: [www.ibc-informa.com](http://www.ibc-informa.com)

Weiterbildung individuell gestalten

**EUROFORUM**  
Inhouse Academy

Buchen Sie unsere Konferenzen und Seminare auch als Inhouse-Programm. Wir beraten Sie gerne.

**Tanja Börner** (Leiterin Inhouse Academy)

Telefon: 02 11/96 86 - 36 32

E-Mail: [tanja.boerner@euroforum.com](mailto:tanja.boerner@euroforum.com)

[www.euroforum-inhouse-academy.de](http://www.euroforum-inhouse-academy.de)

[Kenn-Nummer]

## 9. EUROFORUM-JAHRESTAGUNG

# Spezialchemie macht Zukunft

Der Treffpunkt der Spezialitätenhersteller

- Ja, ich nehme teil am 1. und 2. Februar 2012**  
zum Preis von € 2.099,- zzgl. MwSt. p. P. [P1105312M012]  
[Ich kann jederzeit ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer benennen.  
Im Preis sind ausführliche Tagungsunterlagen enthalten.]
- Ich kann nicht teilnehmen. Senden Sie mir bitte die **Tagungsunterlagen**  
zum Preis von € 399,- zzgl. MwSt. [Lieferbar ab ca. 2 Wochen nach der Veranstaltung.]
- Ich interessiere mich für **Ausstellungs- und Sponsoringmöglichkeiten**.
- Ich möchte **meine Adresse wie angegeben korrigieren** lassen.  
[Wir nehmen Ihre Adressänderung auch gerne telefonisch auf: 02 11/96 86-33 33.]

### Anmeldung und Information

per Fax: +49 (0)2 11/96 86-40 40  
telefonisch: +49 (0)2 11/96 86-36 92 [Sandra Ančeva ]  
Zentrale: +49 (0)2 11/96 86-30 00  
schriftlich: EUROFORUM Deutschland SE  
Postfach 11 12 34, 40512 Düsseldorf  
per E-Mail: anmeldung@euroforum.com  
info@euroforum.com  
im Internet: www.euroforum.de/spezialchemie

Name
Position/Abteilung
Telefon
Fax
E-Mail
Geb.-Datum (TTMMJJJJ)

Die EUROFORUM Deutschland SE darf mich über verschiedenste Angebote von sich, Konzern- und Partnerunternehmen wie folgt zu Werbezwecken informieren: Zusendung per E-Mail:  Ja  Nein Zusendung per Fax:  Ja  Nein

Firma
Anschrift
Branche
Ansprechpartner im Sekretariat
Datum, Unterschrift

Bitte ausfüllen, falls die Rechnungsanschrift von der Kundenanschrift abweicht:

Name
Abteilung
Anschrift

Wer entscheidet über Ihre Teilnahme?  Ich selbst  
oder  Name: \_\_\_\_\_ Position: \_\_\_\_\_

Beschäftigtenzahl an Ihrem Standort:  bis 20  21-50  51-100  101-250  
 251-500  501-1000  1001-5000  über 5000

### Ort und Datum

**1. und 2. Februar 2012, Inside by Meliá Düsseldorf Derendorf**  
Derendorfer Allee 8, 40476 Düsseldorf  
Telefon: +49 (0)211/17 546 -0

**Teilnahmebedingungen.** Der Teilnahmebetrag für diese Veranstaltung inklusive Tagungsunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken pro Person zzgl. MwSt. ist nach Erhalt der Rechnung fällig. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung. Die Stornierung (nur schriftlich) ist bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn kostenlos möglich, danach wird die Hälfte des Teilnahmebetrages erhoben. Bei Nichterscheinen oder Stornierung am Veranstaltungstag wird der gesamte Teilnahmebetrag fällig. Gerne akzeptieren wir ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer. Programmänderungen aus dringendem Anlass behält sich der Veranstalter vor.

**Teilnahmebedingungen Informyou.** Die informyou-Flatrate berechtigt zu einer zwölfmonatigen Vollnutzung der informyou-Datenbank und wird jeweils für ein Bezugsjahr in Rechnung gestellt.

**Datenschutzinformation.** Die EUROFORUM Deutschland SE verwendet die im Rahmen der Bestellung und Nutzung unseres Angebotes erhobenen Daten in den geltenden rechtlichen Grenzen zum Zweck der Durchführung unserer Leistungen und um Ihnen postalisch Informationen über weitere Angebote von uns sowie unseren Partner- oder Konzernunternehmen zukommen zu lassen. Wenn Sie unser Kunde sind, informieren wir Sie außerdem in den geltenden rechtlichen Grenzen per E-Mail über unsere Angebote, die den vorher von Ihnen genutzten Leistungen ähnlich sind. Soweit im Rahmen der Verwendung der Daten eine Übermittlung in Länder ohne angemessenes Datenschutzniveau erfolgt, schaffen wir ausreichende Garantien zum Schutz der Daten. Außerdem verwenden wir Ihre Daten, soweit Sie uns hierfür eine Einwilligung erteilt haben. Sie können der Nutzung Ihrer Daten für Zwecke der Werbung oder der Ansprache per E-Mail oder Telefax jederzeit gegenüber der EUROFORUM Deutschland SE, Postfach 11 12 34, 40512 Düsseldorf widersprechen.

**Zimmerreservierung.** Im Tagungshotel steht Ihnen ein begrenztes Zimmerkontingent zum ermäßigten Preis zur Verfügung. **Bitte nehmen Sie die Zimmerreservierung direkt im Hotel unter dem Stichwort „EUROFORUM-Veranstaltung“ vor.**

**Ihr Tagungshotel.**  
**Am Abend des ersten Veranstaltungstages lädt Sie das Inside by Meliá Düsseldorf Derendorf herzlich zu einem Umtrunk ein.**



**Wir über uns.** EUROFORUM steht in Europa für hochwertige Kongresse, Seminare und Workshops. Ausgewählte, praxiserfahrene Referenten berichten zu aktuellen Themen aus Wirtschaft, Wissenschaft und Verwaltung. Darüber hinaus bieten wir Führungskräften ein erstklassiges Forum für Informations- und Erfahrungsaustausch. Unsere Muttergesellschaft, die Informa plc mit Hauptsitz in London, organisiert und konzipiert jährlich weltweit über 12.000 Veranstaltungen. Darüber hinaus verfügt Informa über ein umfangreiches Portfolio an Publikationen für die akademischen, wissenschaftlichen und wirtschaftlichen Märkte. Informa ist in über 80 Ländern tätig und beschäftigt mehr als 10.000 Mitarbeiter.

Bitte ausfüllen und faxen an: 02 11/96 86-40 40